

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung Investition in Ihre Zukunft!


In der Förderperiode 2007–2013 hat der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Hamburg das Ziel, die „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ zu stärken.



Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Hamburg



„Hamburg profitiert von Europa, wenn die Stadt Fördermittel bekommt. Und Europa profitiert von Hamburg, wenn hier Probleme von Städten beispielhaft gelöst werden.“

Danuta Hübner, Mitglied des Europäischen Parlaments (damals Kommissarin für Regionalpolitik), bei einem Besuch in Hamburg im Jahr 2008

Wir haben Fördergelder

Die Freie und Hansestadt Hamburg erhält in der **Förderperiode 2007 bis 2013** Mittel in Höhe von knapp **35,3 Millionen Euro** aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Dieser Betrag wird von der Freien und Hansestadt Hamburg und mit privaten Mitteln um rund **38,8 Millionen Euro** aufgestockt.

Hiermit sollen insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Beschäftigungslage in der Hansestadt verbessert werden. Welche Vorhaben schließlich ausgewählt und gefördert werden, hängt von klaren Vorgaben ab. Die erste wichtige Grundlage für die Entscheidung über einen Projektantrag ist eine detaillierte Projektskizze mit Kosten- und Finanzierungsplan, die mit der zuständigen Fachbehörde abgestimmt wird.

Ausführliche Informationen und alle wichtigen Dokumente sind öffentlich und zu finden unter:

www.hamburg.de/efre




Der EFRE

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist ein Strukturfonds der Europäischen Union. Diese Strukturfonds fördern insbesondere drei Ziele:

- *Konvergenz (bezieht sich auf die Entwicklung und Strukturanpassung von Regionen mit Entwicklungsrückstand)*
- *regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (betrifft alle übrigen Gebiete der Gemeinschaft unabhängig von strukturellen Problemen)*
- *europäische territoriale Zusammenarbeit (unterstützt die Zusammenarbeit der Regionen Europas)*

Hamburg gehört zum Ziel „Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“. Mit dieser Förderung soll ermöglicht werden, wirtschaftlichen und sozialen Umbrüchen zu begegnen sowie die Globalisierung und den Übergang zu einer wissensbasierten Gesellschaft zu meistern.



„Europa sieht seine Zukunft allein darin, ein Gleichgewicht zwischen Wettbewerb und Zusammenarbeit zu schaffen, im Versuch, das Schicksal der Männer und Frauen, die in Europa leben, gemeinsam in die Hand zu nehmen.“

Jacques Delors (1989) über die EU-Kohäsionspolitik

Wir erkennen Chancen

Gute Projektideen entstehen vielerorts. Ob in Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Vereinen oder Verbänden. Der EFRE macht die finanzielle Realisierung der Ideen möglich – und fördert schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen:

- *Unterstützung einer engeren Kooperation und Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft*
- *Förderung technologieorientierter Existenzgründungen*
- *Unterstützung von Projekten aus dem Bereich Umwelttechnologie und Klimaschutz*
- *Förderung von Maßnahmen zur integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung*

Alle eingereichten Projektideen müssen zu einem Themenschwerpunkt passen. Die Mitarbeiter der EFRE-Verwaltungsbehörde und die Experten in den Fachbehörden prüfen sorgfältig, ob die Projekte zu den Zielen des EFRE-Programms in Hamburg beitragen.



Quelle Luftbild: Aufwind-Luftbilder

„Kohäsionspolitik ist eine Politik für alle, die allen Bürgern zugutekommt. Sie ist eine Investition in die Zukunft der Europäischen Union.“

José Manuel Durão Barroso beim fünften Kohäsionsforum über die Strategie Europa 2020

Wir fördern innovative Ideen

Der EFRE fördert mit seinen Mitteln gezielt Innovationen und nachhaltiges Wachstum in Hamburg und stärkt damit gleichzeitig die Metropolregion. Die Vorhaben heißen beispielsweise:

- *Entwicklung von neuartigen Labormustern für Brennstoff- und Solarzellen*
- *Pro-Ideenfonds*
- *Energieberg Georgswerder*

Bei dem ersten Projekt sollen neue Systeme im Bereich der Solar- und Brennstoffzellen am Centrum für Angewandte Nanotechnologie (CAN) erforscht werden. Im Rahmen des Pro-Ideenfonds konnten rund 40 Projekte unterstützt werden, die bisher zu rund 20 vielversprechenden Unternehmensgründungen in Hamburg geführt haben. Und beim Energieberg Georgswerder geht es um die Umwandlung der ehemaligen Deponie in einen Energieberg. Dieser soll als Informationslandschaft für die Öffentlichkeit begehbar gemacht werden.

Die Ansprechpartner

Wer mehr über den EFRE wissen will, Informationen über Fördermöglichkeiten benötigt oder auf der Suche nach Ansprechpartnern für eine EFRE-Förderung ist, kann sich an die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wenden.

EFRE-Verwaltungsbehörde:

Anja Boudon

(Leiterin der EFRE-Verwaltungsbehörde)

Telefon: 040/42841-1315

E-Mail: anja.boudon@bwvi.hamburg.de

Johanna Danielsson

Telefon: 040/42841-3397

E-Mail: johanna.danielsson@bwvi.hamburg.de

Nora Femerling

Telefon: 040/42841-1565

E-Mail: nora.femerling@bwvi.hamburg.de

Wolfgang Schütze

Telefon: 040/42841-2615

E-Mail: wolfgang.schuetze@bwvi.hamburg.de

Weitere Informationen zum EFRE finden Sie unter:

www.hamburg.de/efre

Stand: Mai 2011



Europäische Union

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft!



Hamburg

Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation